VDMB

EUCH

Verband
Druck+Medien
BAYERN

Seit über einem Jahr treten die Verbände Druck und Medien unter einer gemeinsamen Dachmarke in Erscheinung. Die Erfolgsgeschichte dieses Herzensprojekts reicht allerdings weit über die sichtbaren Veränderungen wie einheitliche Verbandslogos hinaus. Mit der neuen Dachmarke haben sich die Verbände auch einer gemeinsamen Vision verpflichtet. Diese lautet: Wir erhalten und gestalten den Wert von Print. Jetzt und in Zukunft.

Doch auf welche Weise tun wir das konkret und was leisten wir für die Druck- und Medienbranche? Und welchen besonderen Mehrwert bietet unser Verband seinen Mitgliedern? Wir haben unser diesjähriges Jahresmagazin zum Anlass genommen, uns diesen Fragen zu stellen und Ihnen einen Überblick über das vielfältige und umfangreiche Portfolio unseres Verbandes zu bieten.

Über allen unseren Angeboten, Veranstaltungen, Leistungen und Services steht die emotionale Verbundenheit zu unserer Branche und unseren Mitgliedsunternehmen. Und diese Verbundenheit mündet in einem Versprechen: Wir machen uns stark – für euch! Als engagierter Interessenvertreter und vertrauensvoller Sparringspartner, als einzigartige Plattform für den Austausch unter Branchenkollegen und als kompetentes und engagiertes Servicezentrum mit umfassenden Beratungs- und Qualifizierungsangeboten.

Vom Innovationstreiber bis zum Traditionshaus, vom lokalen Dienstleister bis zum global agierenden Player – der VDMB ist die gemeinsame Adresse von rund 300 herausragenden Unternehmen: Er ist Heimat und kraftvolle Stimme für Bayerns leistungsstarke Druck- und Medienwirtschaft.

Ich wünsche Ihnen einen interessanten und informativen Streifzug durch unser Portfolio!

Christoph Schleunung
Vorstandsvorsitzender

WIR FÜR

EUCH!

Gemeinschaft • Netzwerk 4

Personal • Recht 12

Umwelt • Nachhaltigkeit 20

Management • Produktion 24

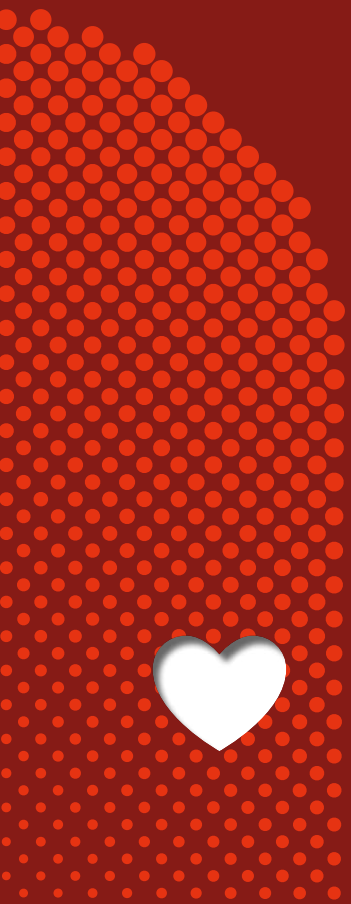
Ausbildung • Weiterbildung 32

Mission • Vision 40

GEMEINSCHAFT NETZWERK

Im globalen Wettbewerb ist Nähe ein entscheidender Erfolgsfaktor. Unsere Mitgliedsunternehmen bilden mit ihren Führungs- und Fachkräften ein einzigartiges Netzwerk für fundiertes Know-how, lohnende Kontakte und gewinnbringende Kooperationen. Der persönliche Austausch ist deshalb ein zentraler Aspekt unserer facettenreichen Events, Workshops und Kongresse, denn wir wissen: Der enge Dialog fördert Synergien, stärkt Branchenstrukturen und ist wichtiger Motor für Innovationen.

Darüber hinaus sind unsere Veranstaltungen nicht nur Plattform, sondern auch Brennglas für aktuelle Trends und Themen, die die Branche umtreiben. Nutzen auch Sie unser Veranstaltungsprogramm, um mit uns und der Branche in Kontakt zu sein.



Bayerischer Druck- und Medientag 2023

Vom 6. bis zum 8. Juli 2023 traf sich die bayerische Druck- und Medienindustrie zu ihrem jährlichen Branchentreffen. Im idyllischen Grainau am Fuße des Wettersteingebirges erwartete die Teilnehmenden ein anregendes Fachprogramm mit aktuellen Themen und viel Freiraum für Gespräche unter Kolleginnen und Kollegen. Bei unserem Festabend wurden die Teilnehmenden in eine exklusive, faszinierende und die definitiv höchste Location in Deutschland entführt: auf den **Gipfel der Zugspitze.**

Hier geht's zum Aftermovie des Bayerischen Druck- und Medientages 2023.

VDMB meets VDM Österreich

Die Vorstände der Verbände Druck und Medien Bayern und Österreich diskutierten in einer gemeinsamen Sitzung über die Lage der Druckindustrie in beiden Ländern und vereinbarten eine intensivere Zusammenarbeit bei wichtigen Branchenthemen wie Fachkräftemangel, Mitarbeiterqualifikation und Nachhaltigkeit.

Bezirksversammlungen 2024

Ein starkes Ehrenamt, eine intensive Vernetzung und ein reger Austausch prägten die diesjährigen Bezirksversammlungen. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren, praktische Tipps für den Betriebsalltag zu sammeln und Einblicke in spannende Unternehmen zu erhalten.

Online Print Symposium 2024

Das Online Print Symposium lockte mehr als 300 Gäste aus 16 Ländern nach München. Die Teilnehmenden setzten sich aktiv mit der Frage auseinander, welche Rolle Künstliche Intelligenz künftig in ihrem Business spielen kann und wird.

Am 3. und 4. April 2025 geht das Online Print Symposium in München in die 12. Runde!

Hier geht's zum Aftermovie des Online Print Symposiums 2024.

Druck und Design Konferenz 2023

Was macht Print heute aus und wohin geht die Reise in einer digitalisierten Welt? Die Druck und Design Konferenz beschäftigte sich intensiv mit der Zukunft von Gedrucktem. Das inspirierende Ambiente der Macherei in München bot den passenden Rahmen für diese besondere Veranstaltung mit 350 Teilnehmenden und zahlreichen Ausstellern von Agenturen, Druckereien und Zulieferern.

Hier gibt es weitere Impressionen der Druck und Design Konferenz 2023.

CSU-Parteitag 2023

Wirtschaft trifft Politik: Beim Parteitag der CSU traf der VDMB erneut wichtige Ansprechpartner aus der Bayerischen Staatsregierung sowie den Parlamenten in Brüssel, Berlin und München. Gemeinsam mit der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw) trat der VDMB auf dem Parteitag selbstbewusst und dialogoffen auf.

VDMB-Druckmacher

Im April 2024 fand das zweite Treffen des Nachwuchskreises unter neuem Namen „VDMB-Druckmacher" in Bayreuth statt. Im Fokus stand ein KI-Workshop, der die Teilnehmenden tief in die Welt der Künstlichen Intelligenz einführte. Neben inhaltlicher Arbeit gab es ausreichend Gelegenheit zum Netzwerken und Austausch.

PERSONAL RECHT

Als Mitglied des VDMB profitieren Sie von unserer langjährigen Expertise im Bereich Personal und Recht mit praxisorientiertem Schwerpunkt auf der Druck- und Medienbranche. Mit uns sind Sie bei allen strategischen und praktischen Personalmaßnahmen sowie in allen arbeitsrechtlichen Fragen immer auf der sicheren Seite.

Wir beraten Sie zudem in vielen weiteren Personalangelegenheiten, ob bei der Einstellung von neuen Mitarbeitenden, bei Versetzungen oder bei Fragen zu flexiblen Arbeitszeiten und Schichtplänen. Ebenso unterstützen wir Sie bei der täglichen Arbeit mit dem Betriebsrat und erarbeiten für Sie individuelle Vereinbarungen.

Der Schlüssel zur Zukunftsfähigkeit

Strategische Begleitung im Wandel

Unsere Druck- und Medienindustrie befindet sich in einem ständigen Veränderungsprozess, der Unternehmer vor immer neue Herausforderungen stellt. Die juristischen Experten aus der Rechtsabteilung begleiten unsere Mitglieder auf diesem Weg, sind erste Ansprechpartner und bieten eine maßgeschneiderte, strategische Beratung an. Wie kann das konkret aussehen?

Ein Blick hinter die Kulissen

Ein mittelständisches Druckunternehmen steht vor einem Wendepunkt. Die Geschäftsführung hat erkannt, dass sich die Marktanforderungen drastisch verändern und eine Neuausrichtung des Unternehmens unumgänglich ist. Zu Beginn dieses Prozesses kommt das Unternehmen zu uns, um rechtlichen Rat einzuholen: „Wie lassen sich unsere unternehmerischen Ideen im arbeitsrechtlichen Umfeld gestalten?" Wir führen intensive Gespräche mit der Geschäftsführung, um die grundlegenden Fragen der **Umstrukturierung** zu klären: Wann liegt eine Betriebsänderung vor? Welche Schritte müssen unternommen werden? Auf welcher Zeitschiene sind welche unternehmerischen Prozesse vorzubereiten? Welche Informationen sind dem Betriebsrat wann zu übermitteln? Auf Basis dieser Fragen entwickeln wir gemeinsam eine **Entscheidungsgrundlage**.

Im Laufe der Gespräche wird sich ein klarer Handlungsplan herauskristallisieren. Wir unterstützen das Unternehmen bei der Formulierung einer **unternehmerischen Entscheidung**, die nicht nur die Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen oder die Neubesetzung von Stellen umfasst, sondern auch die langfristige Sicherung des Unternehmens am Markt zum Ziel hat.

Sollte die Umstrukturierung einen **Abbau von Arbeitsplätzen** erfordern, prüfen wir die Beschäftigungssituation, formulieren Betriebsratsanhörungen, erstellen **Kündigungen und Aufhebungsverträge** und stehen dem Unternehmen während des gesamten Prozesses zur Seite.

Die **Einbindung eines Betriebsrats** ist in dieser Phase unerlässlich. Wir begleiten und führen die Verhandlungen für Interessenausgleiche und Sozialpläne, die notwendig sind, um eine veränderte Arbeitssituation zu gestalten, und setzen uns für gute Lösungen im Interesse des Unternehmens ein. Zusätzlich werden passende **Arbeitsverträge** erstellt und Versetzungen geplant, um den Veränderungsprozess strukturiert anzugehen. Doch auch mit der besten Vorbereitung lassen sich Konflikte nicht vermeiden. Kommt es zu **Kündigungsschutzklagen**, übernehmen wir die **Prozessvertretung** vor den Arbeitsgerichten für unsere Mitgliedsbetriebe. Mit unserer Expertise sorgen wir dafür, dass die Interessen des Unternehmens gewahrt bleiben und eine faire Lösung gefunden wird, oder streiten in allen Instanzen. Auch wenn der Veränderungsprozess bereits weit fortgeschritten ist, bleiben wir beratend an der Seite unseres Mitgliedsunternehmens, damit das Unternehmen rechtlich abgesichert bleibt und ein professioneller Abschluss des gesamten Prozesses gewährleistet ist.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Handlungshilfen, Muster und Leitfäden

Künstliche Intelligenz im Arbeitsrecht

Die Entwicklung und Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) verändert die Arbeitswelt rasant. Innerhalb kürzester Zeit hat sich KI, insbesondere sprachbasierende und sprach-, bild- oder tonwiedergebende generative KI, in der Arbeitswelt ausgebreitet. Neben externen KI-Tools, die über das Internet als cloudbasierte Dienste angeboten werden, wie ChatGPT o. a., entwickeln Unternehmen auch KI-Tools, die nur innerhalb des eigenen Unternehmens betrieben und genutzt werden.

Häufig fehlen aber klare Regeln für den Einsatz von KI-Tools. Unternehmen müssen sicherstellen, dass bei der Nutzung dieser Anbieter geltende Gesetze, insbesondere zum Schutz von personenbezogenen Daten, Urheberrechten und Geschäftsgeheimnissen, eingehalten werden. In vielen Betrieben fehlt es jedoch bisher an internen Vorgaben für die Mitarbeitenden, welches Instrumentarium im Unternehmen zu welchen Zwecken eingesetzt werden darf bzw. soll und wie mit KI-generierten Ergebnissen umzugehen ist.

Um rechtliche Risiken zu minimieren und für Transparenz im Umgang mit KI zu sorgen, empfiehlt es sich, interne Vorgaben für die Nutzung generativer KI-Tools im Unternehmen zu schaffen. Ferner können Schulungen dazu beitragen, die Mitarbeitenden im sicheren Umgang mit KI-Werkzeugen zu unterstützen.

Ihr Plus als VDMB-Mitglied:

Auf unserer Website finden Sie unter anderem folgende Handlungshilfen:

+ **KI-Richtlinie**
+ **Muster für eine arbeitsvertragliche Klausel zur Anwendung von KI**
+ **Beratung und Schulungsangebote für Führungskräfte und Mitarbeitende**
+ **Bald auch: Leitfäden zur Implementierung und Nutzung von KI in Ihrem Unternehmen**

Alle Informationen zum Thema KI im Arbeitsrecht finden Sie im Mitgliederbereich.

Sozial- und Tarifpolitik

Tarifverhandlungen 2024

Als führender Interessenverband der Druck- und Medienindustrie in Bayern ist unsere Tarif- und Sozialpolitik darauf ausgerichtet, die Wettbewerbsfähigkeit der Branche zu sichern. Wir verhandeln zusammen mit dem Bundesverband Druck und Medien regelmäßig mit der Gewerkschaft ver.di über Tarifverträge, die die Arbeitsbedingungen und die Entlohnung in der Druck- und Medienbranche regeln.

Nach sechs intensiven Verhandlungsrunden mit einer ausgeprägten Arbeitskampfphase wurde am 21. Juni 2024 mit ver.di ein tragfähiger Kompromiss gefunden, der den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen unserer Branche Rechnung trägt: Die Löhne und Gehälter der Beschäftigten der Druckindustrie steigen nach vier Monaten ohne Entgeltanpassungen in drei Schritten an: um 3,9 Prozent zum 1. Juli 2024, um weitere 2,0 Prozent ab 1. Juli 2025 sowie um weitere 1,9 Prozent ab 1. März 2026. Die Laufzeit der Entgelttarifverträge beträgt 29 Monate, erstmals zum 31. Juli 2026 kündbar. Um die Attraktivität der Ausbildungsberufe in der Druck- und Medienbranche weiter zu steigern und den Fachkräftebedarf der Unternehmen nachhaltig zu sichern, wurde darüber hinaus vereinbart, die Auszubildendenvergütungen überproportional um 12 Prozent in zwei Schritten von je 6 Prozent zum 1. Juli 2024 und zum 1. Juli 2025 anzuheben. Zudem haben sich die Arbeitgeber bereiterklärt, entsprechend der Forderung von ver.di die untersten Gehaltsgruppen der Angestellten-Tarifverträge so anzupassen, dass auch in den unteren Gruppen ein Grundgehalt von 13 Euro pro Stunde erreicht wird. Im Gehaltsabkommen für die Angestellten der Druckindustrie in Bayern betrifft dies nur den Eintritt in die Gehaltsgruppe 1, bei dem von einem rechnerischen Stundenentgelt von nicht weniger als 13 Euro brutto auszugehen ist.

Cannabislegalisierung

Ad-hoc-Unterstützung bei kurzfristigen Gesetzesänderungen

Mit der unerwarteten Legalisierung von Cannabis zum 1. April 2024 standen viele Unternehmen in Deutschland vor neuen Herausforderungen. Die Juristinnen und Juristen des VDMB unterstützten unsere Mitgliedsunternehmen sofort mit gezielten Informationen und Handlungsempfehlungen, um diese neue Rechtslage souverän und sicher zu meistern. Die Legalisierung kam mit einem kurzen Vorlauf, sodass viele Betriebe weitgehend unvorbereitet vor den neuen Herausforderungen standen. Um Konflikte in der betrieblichen Praxis zu vermeiden, haben wir schnell reagiert und eine spezielle „Cannabis"-Rubrik im geschlossenen Mitgliederbereich unserer Website eingerichtet. Diese Rubrik dient als zentrale Anlaufstelle und fasst alle relevanten Informationen und Unterstützungsmöglichkeiten zusammen. Unsere Mitgliedsbetriebe finden hier verlässliche rechtliche Hinweise, was die Legalisierung konkret für sie bedeutet, sowie praxisnahe Empfehlungen zum Arbeitsschutz und zur Prävention, um die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden zu gewährleisten. Zudem stehen zahlreiche Musterdokumente bereit, etwa zur schnellen und rechtssicheren Umsetzung eines betrieblichen Cannabisverbots, auch im Rahmen einer Betriebsvereinbarung.

Schnelle Beratung und praktische Hilfen für unsere Mitglieder

Lieferanten-Insolvenzen

Aktuelle Insolvenzen von Lieferanten verunsichern viele unserer Mitglieder und werfen zahlreiche Fragen auf. In diesen herausfordernden Situationen ist es uns ein Anliegen, unseren Mitgliedern auch außerhalb unseres Kernthemas Arbeitsrecht mit schneller Erstberatung und praktischen Handlungshilfen zur Seite zu stehen.

Eine häufig gestellte Frage ist regelmäßig, wie mit Zahlungen an insolvente Lieferanten umzugehen ist. Zudem stellen sich Fragen zu bestehenden Aufträgen und der Möglichkeit, diese zu stornieren oder Ersatzbestellungen zu tätigen. Hier ermutigen wir unsere Mitglieder, proaktiv zu handeln, schriftliche Liefertermine anzufragen und Fristen zu setzen.

Auch die Möglichkeit der Aufrechnung mit Gegenforderungen gegenüber insolventen Lieferanten wird häufig thematisiert. Wir klären auf, dass Insolvenzen die Möglichkeit zur Aufrechnung erheblich beeinflussen. Je nach Zeitpunkt und Art der Forderungen können unterschiedliche Regelungen gelten, die eine genaue rechtliche Prüfung notwendig machen.

Unser Ziel ist es, unseren Mitgliedern in jeder Situation zur Seite zu stehen und sie bestmöglich zu unterstützen – auch in Zeiten, in denen die Themen über unser übliches Beratungsangebot hinausgehen. Die positive Rückmeldung, die wir von unseren Mitgliedern erhalten, zeigt uns, dass wir mit dieser Vorgehensweise den richtigen Weg eingeschlagen haben. Wir bedanken uns für das Vertrauen, das unsere Mitglieder uns entgegenbringen, und sind auch weiterhin als erster Ansprechpartner an ihrer Seite.

Ihr Plus als VDMB-Mitglied:

+ **Fester Ansprechpartner**
+ **Zeitnahe Erstberatung bei Lieferanten-Insolvenz**
+ **Praxisnahe und individuelle Handlungshilfen**
+ **Rechtliche Prüfung aller Forderungen**

Sie haben Fragen?
Sprechen Sie uns gerne an!

Digitale HR-Plattform

Revolution in der Personalabteilung

Der Verband Druck und Medien Bayern ist Partner des Münchner Softwareunternehmens Personio. Das ursprüngliche Start-up mit heute über 1.800 Mitarbeitenden vertreibt eine ganzheitliche digitale HR-Plattform für alle Prozesse im Personalwesen, vom Recruiting über die Personalverwaltung mit Urlaubs- und Krankmeldungen bis hin zur Lohnabrechnung. Zielgruppe sind bewusst kleinere und mittelständische Unternehmen mit 10 bis 2.000 Mitarbeitenden. Über 10.000 Organisationen, die zusammen mehr als eine Million Mitarbeitende verwalten, vertrauen bereits auf Personio und steigern durch die Optimierung ihrer Personalprozesse die Produktivität von HR-Teams, Managern und Managerinnen sowie Mitarbeitenden.

Firmenschulungen

Arbeitsrecht für Führungskräfte und Personalverantwortliche

Leaders & Law: Firmenschulung für Führungskräfte
Unsere individuell auf Ihr Unternehmen ausgerichtete Tagesschulung vermittelt Ihren Führungskräften praxisnahes Wissen zu arbeitsrechtlichen Fragen, die in der heutigen, sich schnell wandelnden Arbeitswelt relevant sind. Ziel ist es, Ihre Führungskräfte zu befähigen und mit den notwendigen Werkzeugen auszustatten, um die sich wandelnden rechtlichen Herausforderungen souverän zu meistern und eine Kultur der Integrität und des Respekts am Arbeitsplatz zu fördern. Ihre Führungskräfte profitieren von wertvollen Einblicken und praxisorientierten Tools für einen rechtssicheren Führungsalltag.

Sprechen Sie uns an, um genauere Infos zum Schulungsangebot zu erhalten.

HR & Labour Law: Strategien und Praxiswissen im Arbeitsrecht für Personalverantwortliche
Ihren HR-Fachkräften und Personalverantwortlichen wird fundiertes und aktuelles Wissen im Arbeitsrecht vermittelt. In einem Umfeld, das von ständigen gesetzlichen Änderungen und neuen Herausforderungen geprägt ist, bietet diese Tagesschulung praxisnahes Know-how und innovative Strategien für die Personalarbeit. Ein besonderes Augenmerk liegt auf relevanten Aspekten für die tägliche HR-Praxis sowie den spezifischen Anforderungen Ihres Unternehmens.

Beide Schulungen – „Leaders & Law" für Führungskräfte und „HR & Labour Law" für Personalverantwortliche – ergänzen sich ideal und schaffen wertvolle Schnittstellen zwischen HR- und Führungsebene.

#teammedien

Branchen-Nachwuchs gesucht

Wer die Zukunft einer Branche sichern will, braucht guten Nachwuchs. Daher ist es eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben des VDMB, das Interesse und die Begeisterung bei jungen Menschen für die Berufsausbildung in der Druck- und Medienindustrie zu wecken. Eine konkrete Maßnahme zur Unterstützung der Unternehmen in der Nachwuchsgewinnung ist die Präsenz des VDMB auf Ausbildungsmessen. Die Messe Fit for Job! in Augsburg bot die perfekte Plattform, um junge Menschen kennenzulernen und sie über die Berufe der Druck- und Medienbranche zu informieren. Der VDMB war auch hier wieder mit einem auffälligen Stand und einer kleinen Siebdruckmaschine für seine Mitglieder unterwegs. Mit seinem bunten Messeauftritt warben die Print-Experten des Verbandes um Nachwuchs für die Druckindustrie. Dabei erfuhren die Besucher mehr über die Berufsbilder der Medientechnologen und -gestalter, die Ausbildungsinhalte, aber auch über die Weiterbildungsmöglichkeiten der Branche.

Für die Messeaktivitäten von Mitgliedsunternehmen stellen wir attraktives und aktuelles Infomaterial zu Verfügung. Gerne besuchen wir mit unserem Stand auch eine Messe in Ihrer Nähe. Bei jedem Messeauftritt haben wir ein bis zwei Mitgliedsbetriebe mit an Bord, die direkt für ihre Ausbildung werben und uns am Stand unterstützen.

Für unsere Mitglieder stehen die Marketingmaterialien gratis zur Verfügung. Zusammen mit den Druck- und Medienunternehmen wollen wir junge Menschen von einer Zukunft in unserer Branche überzeugen. Nutzen Sie unsere Materialien, um die Sichtbarkeit der Druck- und Medienbranche zu erhöhen. Sprechen Sie uns an!

Nutzen Sie unsere Ausbildungsbroschüre, um Azubis zu werben!

Austausch zum Thema Personal

Arbeitskreis Personalentwicklung

Die Personalentwicklung spielt eine zentrale Rolle für die Entwicklung eines Unternehmens und übt einen maßgeblichen Einfluss auf Parameter wie Fluktuation, Leistungsfähigkeit, Nachwuchsgewinnung und Fehlerquote von Mitarbeitenden aus. Der Arbeitskreis (AK) Personalentwicklung hat das Ziel, ein Forum für Austausch und Diskussion zu diesem Thema zu bieten, die Bedarfe der Branche dazu zu ermitteln und über die Weiterentwicklung vielfältiger Bildungs- und Beratungsangebote Druckunternehmen bei ihrer Weiterbildung und Personalgewinnung zu unterstützen. Mit 35 Teilnehmenden ist der Arbeitskreis im Jahr 2023 erfolgreich gestartet. Bei den zweimal jährlich stattfindenden Treffen stellen sachkundige Referentinnen und Referenten innovative Ansätze und Werkzeuge rund um das Thema Personal vor. Zudem werden die Teilnehmenden von der Rechtsabteilung des Verbandes über aktuelle rechtliche Veränderungen informiert. Der Arbeitskreis hat aber auch das Ziel, durch einen engen Austausch aller Beteiligten spezifisches Schulungspotenzial in den Unternehmen zu identifizieren und die Betriebe so optimal bei der Entwicklung des Personals zu unterstützen.

Der Arbeitskreis steht allen Mitgliedern des VDMB offen und freut sich über weitere teilnehmende Personalverantwortliche!

Stellen- und Azubibörse

Wir helfen bei der Stellenbesetzung

Die Verbände Druck und Medien bieten seit diesem Jahr eine zentrale Plattform für offene Stellen der Branche in ganz Deutschland an. Damit unterstützen sie die Betriebe bei der Suche nach Fachkräften und Auszubildenden. Im besonderen Fokus der Stellenbörse stehen die Druck- und Medienberufe: Ob kreative Mediengestalter für die Druckvorstufe, technisch versierte Medientechnologen in den Bereichen Druck, Siebdruck und Druckverarbeitung für die Produktion oder Industriemeister, Medienfachwirte und Techniker für die Führungsebene sowie angehende Auszubildende. Sie alle sollen auf der Plattform die Angebote der Unternehmen finden. Technisch ist die Stellenbörse so aufgebaut, dass die Angebote deutschlandweit über die Websites der Landesverbände sowie des Bundesverbandes ausgespielt und zudem auch bei „Google for Jobs“ gefunden werden.

Mitarbeitende oder Azubis gesucht?
Wir bieten Ihnen dafür eine Plattform! Mitgliedsunternehmen der Verbände Druck und Medien haben die Möglichkeit, ihre Stellenangebote kostenfrei zu schalten und so neue Mitarbeitende und Azubis zu finden.

Hier geht’s zur Stellenbörse.

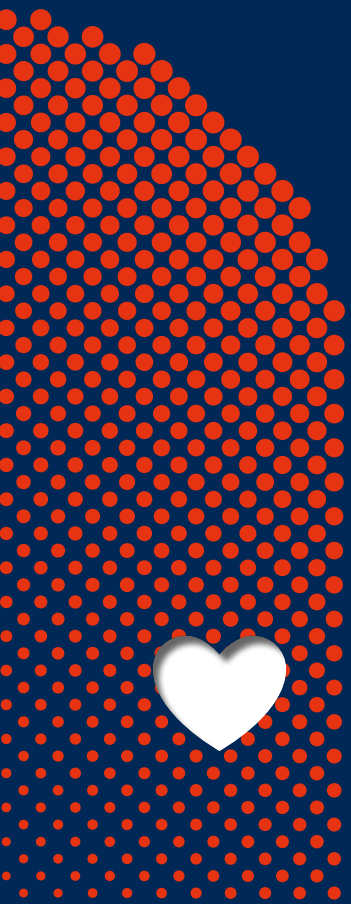
Hier geht’s zur Azubi- und Praktikumsbörse.

UMWELT NACHHALTIGKEIT

In Sachen umwelt- und klimafreundliches Produzieren hat die Druck- und Medienwirtschaft seit über 25 Jahren eine Vorreiterrolle in der deutschen Wirtschaft inne. Und der Trend zur nachhaltigen Produktion setzt sich entlang der gesamten Wertschöpfungskette Print immer nahtloser durch.

Der VDMB trägt das Thema Nachhaltigkeit von Print in die Politik und Öffentlichkeit. Gemeinsam mit unseren Partnerverbänden treten wir Vorurteilen und Halbwahrheiten entschieden entgegen. Zudem befähigen wir unsere Mitglieder mit vielfältigen Kommunikations- und Informationsmaterialien, Kunden und Entscheider von der Nachhaltigkeit von Print zu überzeugen.

Unsere Beratungsleistungen unterstützen Unternehmen dabei, die Nachhaltigkeit und Energieeffizienz ihrer Produktion zu steigern, CO_2-Emissionen transparent zu machen und die Umweltfreundlichkeit ihrer Produktion durch entsprechende Zertifizierungen nachzuweisen.



Umwelt. Bewusst. Gedruckt.

Print – eine saubere Sache

Die Print-Branche befindet sich beim Thema Nachhaltigkeit immer wieder im Kreuzfeuer von Öffentlichkeit, Medien und Politik. Umso wichtiger ist es, diesen Vorurteilen und Halbwahrheiten als Industriezweig ebenso faktenbasiert wie entschieden entgegenzutreten: Die umfassende Initiative der Verbände Druck und Medien zum Thema Nachhaltigkeit „Umwelt.Bewusst.Gedruckt" hat sich genau dieses Ziel gesetzt.

Eine umfassende Offensive

Ende Februar haben alle acht Landesverbände sowie der Bundesverband Druck und Medien in einer konzertierten Aktion die Kommunikationsoffensive zur Nachhaltigkeit von Print gestartet. Mit einem umfassenden Angebot an Materialien für Mitgliedsunternehmen sowie begleitenden Kommunikationsmaßnahmen der Verbände sollen die Vorurteile über Druckerzeugnisse bei Kunden, Entscheidern, Medien, Meinungsbildnern und Politik abgebaut werden.

Die Augsburger Allgemeine hat die Initiative prominent aufgegriffen und für ihre Wochenendausgabe eine Sonderbeilage gedruckt - Auflage: 500.000.

Mitmachen statt nix machen!

Viele Medien, aber auch viele Unternehmen der Druck- und Medienbranche in ganz Deutschland haben in den vergangenen Monaten die vielfältigen Angebote bereits aufgegriffen und bereichert. Und es freut uns sehr, dass sich daran auch viele bayerische Mitgliedsunternehmen beteiligt haben. Ein großer Dank Ihnen allen für Ihr großartiges Engagement für unsere Branche!

Wir alle sind allerdings auch weiterhin aufgerufen, die Initiative mit vereinten Kräften weiter voranzutreiben. Darum die große Bitte: Nutzen Sie die vorhandenen Materialien und geben Sie uns gerne Rückmeldung, falls Sie weitere Ideen und Wünsche haben oder Unterstützung bei der Umsetzung benötigen.

Weitere Informationen zur Kampagne finden Sie unter www.umweltbewusstgedruckt.de

Ihr Weg zur Zertifizierung

Blauer Engel für Druckerzeugnisse

Seit über 45 Jahren ist der Blaue Engel das Umweltlabel schlechthin. In Zeiten, in denen der Ruf nach glaubwürdiger Nachhaltigkeit und verlässlicher Orientierung für den Kunden auch in der Druckindustrie immer lauter wird, gewinnt das Umweltzeichen noch einmal an Bedeutung und Ansehen. Mit unserer Unterstützung ebnen Sie sich den Weg zu einer erfolgreichen Zertifizierung.

Der Blaue Engel DE-UZ 195 bietet Vertrauenswürdigkeit in Sachen Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit. Mit diesem unabhängigen und belastbaren Siegel unterstreichen Sie Ihr Umweltmanagement. Das schafft Vertrauen, verleiht Ihrem Unternehmen Glaubwürdigkeit und bringt Ihnen einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil gegenüber Ihren Mitbewerbern.

Ein weiterer Pluspunkt des Blauen Engels ist der ganzheitliche Ansatz: Mit dem Umweltlabel lässt sich eine große Bandbreite an Druckerzeugnissen zertifizieren. Lediglich Geschäftspapiere, Visitenkarten und Verpackungen sind ausgeschlossen. Und auch im Hinblick auf das Druckverfahren sind nur Tampon- und Siebdruck von einer Zertifizierung ausgenommen, da hier kein Kriterienkatalog entwickelt wurde.

Der Blaue Engel: seit über 45 Jahren das Umweltlabel schlechthin

Ihr Plus als VDMB-Mitglied:

+ Wir überprüfen alle erforderlichen Unterlagen.
+ Wir bereiten Ihren Antrag „unterschriftsreif“ vor.
+ Wir erstellen umfangreiche Maßnahmenpläne.
+ Direkter Kontakt zu RAL und zum Umweltbundesamt.
+ Wir beraten Sie vor Ort.

Klimainitiative und CO_2-Bilanz

Klimareporting auf Knopfdruck

Perspektivisch und im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtung ist davon auszugehen, dass zukünftig jedes Druckunternehmen seinen Kunden regelmäßig Auskünfte über seine eigene CO_2-Bilanz bereitstellen muss. Hintergrund ist, dass Unternehmen mit mehr als 500 Beschäftigen seit diesem Jahr gesetzlich verpflichtet sind, jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen, in dem dem Thema CO_2-Emissionen eine große Bedeutung zukommt.

Druckprodukt
CO_2 kompensiert
klima-druck.de
ID-Nr.
VDM

Mehr Informationen zur Berechnungsmethodik, zur Kompensation und dem gewählten Goldstandard-Klimaschutzprojekt finden Sie unter klima-druck.de/ID.

Weitere Informationen zur Klimainitiative der Verbände finden Sie hier.

Diese Verpflichtung für große Unternehmen besteht entlang der Wertschöpfungskette, d. h., Kunden müssen in ihrer CO_2-Berichterstattung die Emissionen ihrer eingesetzten Printprodukte berücksichtigen. Die erforderlichen Informationen werden sie bei ihrem Lieferanten, der Druckerei, einfordern.

Die Ermittlung des CO_2-Ausstoßes eines Unternehmens mag eine komplexe Aufgabe sein, doch es lohnt sich, sämtliche Aspekte der Geschäftstätigkeit zu berücksichtigen und präzise Daten zu erfassen. Dazu zählen neben dem Energieverbrauch auch die Mobilität der Mitarbeitenden, die Beschaffung von Rohstoffen und die Entsorgung von Abfällen. Ebenso wichtig ist es, indirekte Emissionen, wie beispielsweise die CO_2-Belastung durch die Nutzung von zugekauften Produkten oder Dienstleistungen, zu berücksichtigen.

Der CO_2-Klimarechner

Genau hier setzt der CO_2-Klimarechner der Klimainitiative der Verbände Druck und Medien an: Im Handumdrehen lässt sich ein umfangreicher Klimabericht für ein gesamtes Unternehmen erstellen. Dieser ermöglicht Unternehmen eine transparente Berichterstattung über alle relevanten Emissionen auf einem hohen industriellen Standard.

Die Funktionalität des CO_2-Rechners versetzt Unternehmen der Druck- und Medienwirtschaft in die Lage, die notwendigen Daten effizient zu erfassen, bereitzustellen und ihren Kunden und Partnern so die Einhaltung neuer gesetzlicher Anforderungen zu erleichtern.

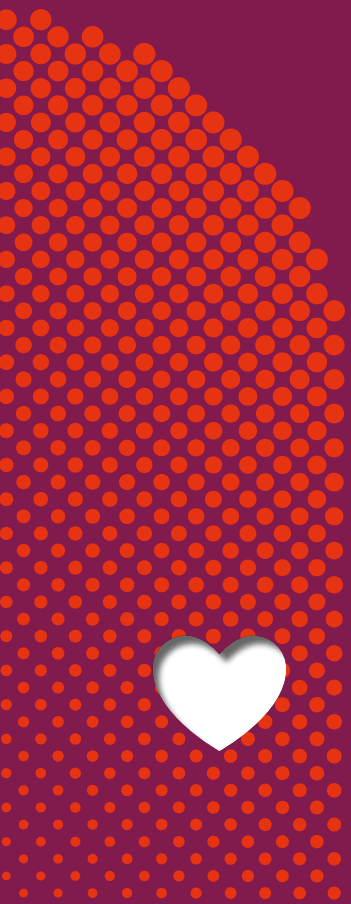
Anhand 13 entscheidender Parameter werden im Klimabericht 95 Prozent der CO_2-Emissionen der Produktion eines Druckprodukts abgedeckt. Eine solch transparente und detaillierte Klimabilanz zeigt Optimierungspotenziale auf und unterstützt bei der Umsetzung von Reduktionsmaßnahmen. Damit ist der Bericht ein wesentliches Werkzeug, um die ökologischen Herausforderungen von heute und morgen erfolgreich zu meistern.

MANAGEMENT PRODUKTION

Wer sein Druckunternehmen effizient und erfolgreich führen will, benötigt verlässliche Informationen und praxistaugliche Instrumente. Unsere Beratungsgesellschaft bietet Ihnen genau diese Unterstützung.

Wir beobachten und analysieren kontinuierlich aktuelle Trends und Marktentwicklungen, um Ihnen fundierte Entscheidungsgrundlagen zu liefern. Unsere Expertinnen und Experten verfügen über tiefgehende Branchenkenntnisse und können Sie so in allen betriebswirtschaftlichen Fragen gezielt unterstützen.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen als herstellerunabhängiger Partner bei allen technischen Fragen zur Seite und helfen Ihnen, Ihre technischen Herausforderungen zu meistern und Ihre Betriebsabläufe zu optimieren. Und mit den richtigen Zertifikaten dokumentieren Sie nicht nur die herausragende Qualität Ihrer Produktionsprozesse, sondern auch Ihr Engagement für kontinuierliche Verbesserung und Exzellenz.



Ihr Unternehmenscockpit

Bilanzkennzahlenvergleich

Erfolgreiches Management setzt auf die richtigen Kennzahlen. Sie bieten ein klares Bild der wirtschaftlichen Lage, der Unternehmensentwicklung und möglicher Risiken. Unsere Experten unterstützen Sie umfassend – von Umwelt & Nachhaltigkeit über Produktion & Prozesse bis hin zu Management & Controlling.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Management & Controlling auf dem Bilanzkennzahlenvergleich: Er bietet Ihnen die Möglichkeit, die wichtigsten Kennzahlen Ihres Unternehmens einfach und schnell zu erfassen und zu analysieren. Für VDM-Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei. Dabei erhalten Sie Einblick in die 17 entscheidendsten Kennzahlen Ihres Unternehmens im Vergleich zu anderen Unternehmen.

Ihr Vorteil?
Diese Kennzahlen eröffnen Ihnen wertvolle Erkenntnisse und helfen, strategische Maßnahmen für eine erfolgreiche Zukunft abzuleiten.

Professionelle Leistungsplanung

Kostenmanagement

Wir verschaffen Ihnen einen Überblick über Aufbau, Funktion und Einsatz der Kosten- und Leistungsrechnung als professionelles Steuerungsinstrument. Unser Ziel ist es, Ihnen damit eine solide Grundlage für Ihre Kalkulation zu bieten und Ihnen mehr Transparenz bei Ihren Kosten zu verschaffen. Das Resultat: ein ganzheitlicher Überblick über die Kostenstruktur und eine nachvollziehbare Pricing-Strategie.

Mit der Einführung eines führungsorientierten Kostenmanagements in Ihrem Unternehmen erhalten Sie wertvolle Analysen und erkennen Verbesserungspotenziale. Betrachtungen der Vollkosten- und Deckungsbeitragsrechnung geben Ihnen Entscheidungssicherheit in der täglichen Praxis. Unsere Expertinnen und Experten verstehen sich dabei als Partner an Ihrer Seite und unterstützen Sie bei allen Fragen rund um Ihre Kostenkalkulation.

Weitere Informationen
finden Sie unter
www.vdm-beratung.de

Aktuelle Informationen und Daten

Branchendaten, Umfragen und Trends

Wer unternehmerisch erfolgreich sein möchte, braucht jederzeit verlässliche und aktuelle Informationen. Der VDMB und der BVDM sorgen dafür, dass Sie stets den Überblick behalten. Mit uns sind Sie bestens informiert über wichtige Gesetzesänderungen, Verordnungen, Normen und Standards, die Ihre Branche betreffen.

Unsere Mitgliedsunternehmen erhalten genau die Informationen, die sie brauchen – klar, verständlich und auf den Punkt. Mit ergänzenden Handlungs- und Umsetzungsempfehlungen sind Sie so bestens gerüstet, um die neuen Herausforderungen des Tagesgeschäfts proaktiv zu meistern und stets einen Schritt voraus zu sein.

Ihr Plus als VDMB-Mitglied:

+ Mit uns wissen Sie genau, wo Ihr Unternehmen im Vergleich zum Wettbewerb steht.
+ Sie gewinnen Transparenz und Planungssicherheit für Ihre Entscheidungen.
+ Wir informieren Sie, wie sich Umsätze, Preise, Beschäftigung und Auslastung entwickeln.

Branchendaten und Benchmarks

Mit uns wissen Sie genau, wo Ihr Unternehmen im Vergleich zum Wettbewerb steht, wo Sie bereits glänzen und wo Potenziale für Verbesserungen liegen. Wir liefern wichtige Branchenkennzahlen und Benchmarks, mit denen sich das einzelne Mitgliedsunternehmen vergleichen kann. So gewinnen Sie Transparenz und Planungssicherheit für Ihre Entscheidungen.

Darüber hinaus bereiten VDMB und BVDM wichtige Daten und Analysen für die Entwicklung der Druckindustrie in Deutschland und Bayern auf: Wie entwickeln sich Umsätze, Preise, Beschäftigung und Auslastung? Die Druck- und Medienverbände stellen ihren Mitgliedsunternehmen dazu umfangreiche Branchendaten zur Verfügung.

Wir schaffen Klarheit und Perspektiven für unsere Branche

Durch regelmäßige und gezielte Umfragen bei unseren Mitgliedsunternehmen – etwa zu Themen wie Zeitarbeit, Fachkräftemangel oder Kooperationen und Finanzierungen in der Druckindustrie – gewinnen wir wertvolle Erkenntnisse über die aktuelle Lage und die Bedürfnisse unserer Branche. Diese fundierten Einblicke ermöglichen es uns und unseren Mitgliedern, fundierte Entscheidungen zu treffen und zukunftsorientierte Strategien zu entwickeln. Gleichzeitig nutzen wir diese Informationen, um unser Service-Angebot kontinuierlich zu optimieren und den bestmöglichen Mehrwert für unsere Mitglieder zu schaffen.

Netzwerk und Expertise

Benchmarking Zeitungsdruck

Der Zeitungsdruck ist durch Besonderheiten geprägt: Dies zeigt sich unter anderem in der Maschinenkonfiguration, der Auftragsstruktur und den Produktionszeiten. Diese Herausforderungen haben zur Gründung eines eigenen Expertenkreises geführt, der sich nunmehr seit sechs Jahren regelmäßig trifft und zahlreiche Vorteile für seine Teilnehmenden bietet. Der Kreis Benchmarking Zeitungsdruck hat sich mittlerweile zu einem unverzichtbaren Netzwerk entwickelt. Das Besondere: Zweimal im Jahr findet jeweils in einem teilnehmenden Unternehmen ein Treffen statt, das mit einer gemeinsamen Betriebsbesichtigung verbunden ist. Darüber hinaus sind alle Teilnehmenden auch unterjährig zwischen den Treffen in offenem und engem Austausch.

Sie haben Fragen? Dann kontaktieren Sie uns!

Austausch und Weiterentwicklung

Printplus Usergroup

Ein Management-Informations-System (MIS) dient als entscheidendes Bindeglied zwischen verschiedenen Geschäftsprozessen und trägt erheblich zur Steigerung der Effizienz, zu Datenintegrität, zur Entscheidungsfindung und Kundenbetreuung bei. Der direkte und intensive Austausch mit anderen Anwendern und dem Hersteller Printplus ist deshalb von großer Bedeutung und unterstützt die optimale Nutzung des Systems maßgeblich. Mit der Printplus Usergroup wurde ein für die Druckindustrie führendes Austauschformat geschaffen. Die Gruppe setzt sich aus Teilnehmenden führender Druckunternehmen zusammen und hat zum Ziel, die Nutzung des ERP-Systems zu verbessern und dessen Weiterentwicklung aktiv mitzugestalten.

Melden Sie sich jetzt für die Printplus Usergroup an!

Sicherheit und Unfallvermeidung

Arbeitsschutz im Unternehmen

Das Arbeitsschutzgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für den betrieblichen Arbeitsschutz und verpflichtet dazu, potenzielle Gesundheitsgefährdungen am Arbeitsplatz zu erkennen, zu beurteilen und geeignete Maßnahmen zum Schutz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu ergreifen.

Unser Team von erfahrenen Fachkräften für Arbeitssicherheit steht Ihnen mit umfassendem Know-how zur Seite. Wir kennen nicht nur die Gesetzgebung und die technischen Anforderungen, sondern sind bestens mit den besonderen Bedingungen und Herausforderungen in der Druckindustrie vertraut.

Ihr Plus als VDMB-Mitglied:

+ Druckspezifische Gefährdungsbeurteilungen
+ Analyse aller Arbeitsabläufe, Geräte und Verfahren
+ Individueller Maßnahmenplan
+ Mitarbeiterschulungen
+ Arbeitsentlastung durch externe Vorbereitung
+ Rechtskonformität

Neutrale Expertise

Gutachterliche Stellungnahmen

Sie haben Fragen? Dann kontaktieren Sie uns!

Bei Reklamationen Ihrer Kunden geben wir Ihnen neutrale und fundierte Stellungnahmen, die außergerichtlich verwendet werden können. Diese dienen als Grundlage für eine fachliche Diskussion und helfen Ihnen, unnötige Auseinandersetzungen und kostspielige Verfahren zu vermeiden sowie gütliche Einigungen zu erzielen.

Unsere gutachterlichen Stellungnahmen basieren auf jahrelanger Erfahrung und einem tiefen Verständnis für die Anforderungen des Druckbereichs. Wir legen größten Wert auf Genauigkeit und Sorgfalt bei der Durchführung unserer Gutachten, um Ihnen eine unabhängige und verlässliche Expertise gemäß aktueller Branchenstandards zu bieten.

Umfassend und praxisnah

Aktuelle Informationen zu Branchennormen und -standards

Ob neue Umweltauflagen, neue Werberestriktionen oder Datenschutzbestimmungen: Die Druckindustrie ist in zunehmendem Maße von rechtspolitischen Veränderungen betroffen. Wir stehen im ständigen und engen Austausch mit allen beteiligten Entscheidungsträgern, staatlichen Organen und Behörden, um alle relevanten Informationen und Neuigkeiten zu sammeln und Ihnen zur Verfügung zu stellen.

Unsere Fach-Experten bereiten diese Inhalte für Sie auf und informieren Sie umfassend, tagesaktuell sowie praxisnah über unsere zahlreichen Kommunikationskanäle. So sind Sie stets auf dem neuesten Stand und können auf alle Veränderungen schnell und sicher reagieren.

Für tagesaktuelle Branchennews melden Sie sich zu unserem Newsletter an!

PSO und QSD

Zertifizierungen

PSO – Gütesiegel für höchste Qualität:
Mit über 2.000 PSO-Zertifizierungen weltweit ist die Abnahme nach BVDM/Fogra der meistverbreitete Zertifizierungsstandard und ein unverzichtbares Instrument für die Kommunikation zwischen Kunden und Druckereien. Unternehmen mit PSO-Zertifizierung beweisen, dass sie nicht nur höchste Qualität bieten, sondern auch, dass sie ihre Abläufe und Prozesse voll im Griff haben und jede Herausforderung meistern können.

QSD – Vertrauen im Digitaldruck:
Mit dem Qualitätssiegel Digitaldruck (QSD) sind die Verbände Druck und Medien Vorreiter für die Qualitätssicherung im Digitaldruck. Das QSD-Siegel hilft Kunden der Druckindustrie, vertrauenswürdige Digitaldruckdienstleister zu erkennen. Ausgezeichnete Betriebe überzeugen nicht nur durch eine perfekte technische Herstellung, sondern auch durch den professionellen Umgang mit Daten und qualifiziertem Farbmanagement.

Kontaktieren Sie unsere Experten, um mehr zu erfahren.

Ihr Plus als VDMB-Mitglied:

+ Stärkung des Kundenimages
+ Perfekte Kundenkommunikation
+ Minimale Reklamationsrate
+ Kosteneffiziente Produktion

Interview mit Jens Meyer

Strategieberatung für den Mittelstand

Die VDM Beratung unterstützt Druckunternehmen deutschlandweit in ihrer Strategieentwicklung. Geschäftsführer Jens Meyer erklärt im Gespräch, welche Aspekte dabei eine Rolle spielen und was die VDM Beratung anderen Strategiedienstleistern voraus hat.

Wie hilft die Strategieentwicklung der VDM Beratung mittelständischen Druck- und Medienunternehmen konkret dabei, sich im zunehmend digitalisierten Marktumfeld erfolgreich zu behaupten?
Unser Ziel ist es, Unternehmer und Entscheidungsträger bedarfsgerecht zu unterstützen und ihnen das Wissen und die Werkzeuge an die Hand zu geben, die sie benötigen, um in einem sich schnell verändernden Umfeld erfolgreich und zukunftssicher zu agieren. Wir verstehen uns dabei mehr als Businesscoach denn als klassische Strategieberater. Als Partner auf Augenhöhe identifizieren und analysieren wir strategische Herausforderungen und ermitteln die entscheidenden Handlungsoptionen. Auf dieser Grundlage erstellen wir individuell angepasste Maßnahmenpläne, die konkrete Schritte zur Unternehmensentwicklung, zur Erschließung neuer Geschäftsfelder und/oder zur gezielten Nutzung digitaler Technologien umfassen.

Jens Meyer ist nicht nur im Kundengespräch, sondern auch auf der großen Bühne gefragt.

> **Drei zentrale Aspekte machen die VDM Beratung besonders: fokussierte Branchenerfahrung, tiefes Verständnis für die Herausforderungen von Druckereien und unser breites Netzwerk.**
>
> Jens Meyer, Geschäftsführer VDM Beratung

Welche spezifischen Herausforderungen sehen Sie derzeit in der Druck- und Medienbranche, und wie gehen Sie diese im Rahmen Ihrer Beratung an?

Aktuell steht die Druck- und Medienbranche vor mehreren Herausforderungen. Zum einen führt die fortschreitende Digitalisierung zu einer veränderten Nachfrage nach Printprodukten und damit verbunden zu einem Rückgang traditioneller Druckvolumina. Zum anderen steigen die Erwartungen der Kunden an schnellere Lieferzeiten, höhere Flexibilität und individuellere Angebote. Hinzu kommen wachsende Engpässe auf der Beschaffungsseite mit steigenden Kosten für Equipment, Rohstoffe und Energie.

Im Rahmen unserer Beratung gehen wir diese Herausforderungen gemeinsam mit unseren Kunden an, indem wir zunächst eine detaillierte Analyse der individuellen Unternehmenssituation durchführen. Wir identifizieren dabei die spezifischen Herausforderungen und Potenziale, die sich aus den Marktveränderungen ergeben. Anschließend entwickeln wir praxisorientierte Strategien, die sowohl die Nutzung digitaler Technologien zur Effizienzsteigerung als auch die Erschließung neuer Geschäftsfelder, wie beispielsweise personalisierte Druckdienstleistungen oder hybride Medienprodukte, beinhalten. Und das alles stets mit dem Fokus auf die beste Lösung für das Unternehmen.

Ihr Plus als VDMB-Mitglied:

+ **Bedarfsgerechte Strategieberatung mit Branchenkenntnis**
+ **Partner auf Augenhöhe**
+ **Praxisorientierte Strategien**
+ **Deutschlandweites Netzwerk von Beraterinnen und Beratern**

Was unterscheidet die VDM Beratung von anderen Strategiedienstleistern?

Drei zentrale Aspekte machen uns besonders: unsere fokussierte Branchenerfahrung, unser tiefes Verständnis für die Gegebenheiten und Herausforderungen von klein- und mittelständischen Druckereien sowie unser breites Netzwerk an Partnern und Consultants.

Abseits der reinen Strategie: Was begeistert Sie an der Zusammenarbeit mit Druckereien besonders?

Die Offenheit, das Engagement, die tiefe Leidenschaft für unsere Branche und die ehrliche Dankbarkeit, die mir entgegengebracht werden, wenn sich Erfolg einstellt, machen diese Aufgabe so besonders. Und natürlich die Menschen, mit denen ich tagtäglich auf Unternehmensseite zusammenarbeite. Sie lieben den Druck und das Papier und sind oft nicht nur beruflich, sondern persönlich, über Generationen hinweg, eng mit der Branche verbunden. Das begeistert mich.

AUSBILDUNG WEITERBILDUNG

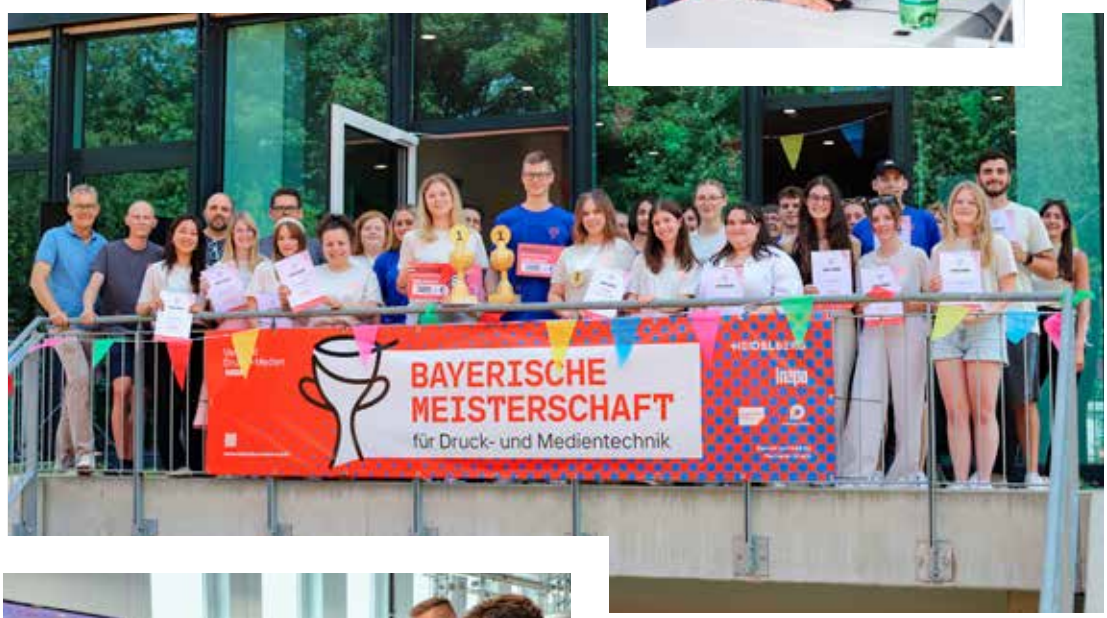
Wir unterstützen und beraten in allen Fragen rund um die betriebliche Ausbildung und schulen Ihre Azubis praxisnah. Seit vielen Jahren bieten wir den Auszubildenden der Branche Prüfungsvorbereitungskurse, Programmschulungen sowie Schulungen in Mediengestaltung und Drucktechnik – praxisnah und professionell mit unserer Überbetrieblichen Ausbildung (üba). Bei der Bayerischen Meisterschaft in unserem Leistungszentrum für Druck und Medien kämpfen Azubis um die besten Platzierungen und zeigen regelmäßig, wie attraktiv und zukunftsweisend die Ausbildungsberufe in der Druck- und Medienbranche sind. Hier wird nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch Kreativität und technisches Know-how auf höchstem Niveau präsentiert.

Je höher das Know-how der Mitarbeitenden im Unternehmen ist, desto stärker setzen sie sich im Wettbewerb durch. Für die Top-Ausbildung Ihrer Mitarbeitenden sorgen wir in unserer Akademie in Aschheim. In unseren Seminaren, Schulungen und Workshops bekommen sie wichtiges neues Know-how und aktuelles Wissen – von Profis für Profis. Verlassen Sie sich auf unsere Unterstützung und fördern Sie das Potenzial Ihrer Auszubildenden und Mitarbeitenden.

Bayerische Meisterschaft für Druck und Medientechnik

Bayerns beste Print-Azubis gekürt

Derzeit wird viel über die junge Generation geklagt, und gerade in der Druckindustrie sind die Sorgen um den Nachwuchs groß. Doch die Bayerische Meisterschaft hat das Gegenteil bewiesen: Hier präsentierten die jungen Talente der Druck- und Medienbranche ihre herausragenden Fähigkeiten. Die Teilnehmenden mussten ihr Können in verschiedenen Teildisziplinen wie Farbmischen, Passerstellen, Bildfreistellung und Plakatgestaltung unter Beweis stellen. Neben spannenden Wettkämpfen standen auch eine Grillfeier und ein Besuch bei der Büttenpapierfabrik Gmund auf dem Programm. Drei unvergessliche Tage für den Nachwuchs, die der VDMB alle zwei Jahre wiederholen wird.

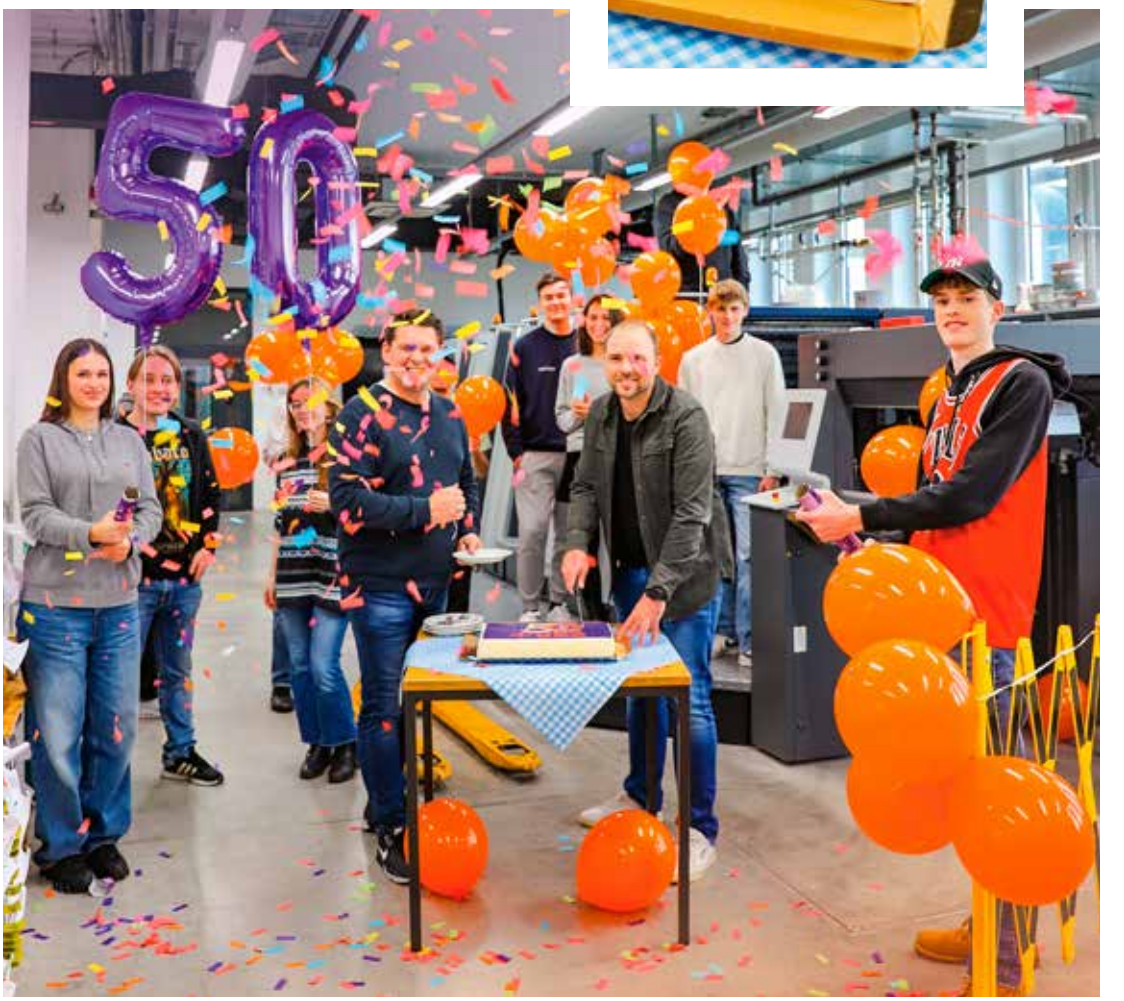


Hier geht's zum Aftermovie der Bayerischen Meisterschaft 2024.

Seit über 50 Jahren

Spitzenausbildung in der üba!

Eine Erfolgsgeschichte, die 1973 begann und heute relevanter ist denn je. Steigende Anforderungen und eine Branche, die sich stetig wandelt, machen die Ausbildung in der Druckindustrie zu einer spannenden Herausforderung. Wie schon vor 50 Jahren begleitet die Überbetriebliche Ausbildung (üba) Auszubildende der Druck- und Medienbranche fachkundig und praxisnah durch die gesamte Ausbildung bis hin zur erfolgreichen Abschlussprüfung. Immer auf dem neuesten Stand der Technik und mit einem offenen Ohr für alle Teilnehmenden.



Pflichttermin für Auszubildende der Druckbranche

Trainingslager für die Abschlussprüfung

Dreimal im Jahr – einmal im Herbst und zweimal im Frühjahr – ist der große Schulungsraum in Aschheim besonders gut gefüllt. Immer dann, wenn die Abschlussprüfungen für Mediengestalter:innen und Medientechnolog:innen kurz bevorstehen.

Während der jeweils zweiwöchigen Vorbereitung durchlaufen die Teilnehmenden drei verschiedene Szenarien:

+ Teamarbeit, um wichtige Themen gründlich zu erarbeiten, unterstützt durch fachkundige Anleitung
+ Konzentriertes Arbeiten an Prüfungsbögen, bei dem die Auszubildenden vertieft an ihren Tischen arbeiten
+ Unterricht durch die beiden üba-Trainer Reinhold Rill und Christoph Görke, die mit zahlreichen Praxisbeispielen und passenden Mustern sicherstellen, dass die Teilnehmenden aufmerksam mitarbeiten

Diese Kombination macht den Kurs zur optimalen Vorbereitung auf die anspruchsvollen Abschlussprüfungen. Die erarbeiteten Themen werden präsentiert, die simulierten Prüfungen korrigiert und besprochen, und die wichtigsten Inhalte in individuell gestalteten Unterrichtseinheiten vertieft. Diese Ergänzung zur betrieblichen Ausbildung und dem Berufsschulunterricht reduziert die Durchfallquote der Teilnehmenden auf nahezu null Prozent und hat schon sehr oft für ausgezeichnete Ergebnisse gesorgt.

Ihr Plus als VDMB-Mitglied:

+ **Top-Ausbildung für Ihre Azubis**
+ **Deutlich vergünstigte Preise für üba-Kurse**
+ **Kostenfreie Beratung zu Themen rund um die Ausbildung**
+ **Wichtige Kontakte zu Ausbildungsverantwortlichen bei Veranstaltungen und Arbeitskreisen**

Weiterbildung: So individuell wie Ihr Unternehmen

Maßgeschneiderte Firmenschulungen

In der heutigen Arbeitswelt ist es entscheidend, Mitarbeitende kontinuierlich weiterzubilden. Standardlösungen reichen oft nicht aus, um den spezifischen Anforderungen eines Unternehmens gerecht zu werden. Die Akademie des Verbandes Druck und Medien Bayern bietet individuelle Firmenschulungen, die genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind – egal, ob Vertrieb, Personalführung, Drucktechnik oder Mediengestaltung.

Die Vorteile einer Firmenschulung liegen auf der Hand: Sie wählen den Ort, passen die Themen individuell an, und der Preis ist bereits ab einer geringen Teilnehmerzahl niedriger als bei offenen Seminaren. Besonders wichtig ist, dass ein Seminar den gewünschten Effekt erzielt – hierbei helfen eine gute Beratung und die umfassende Erfahrung der Akademie.

„Tolles Seminar – erfrischend, interessant und anwenderfreundlich!

Ewa Rößler (Wort und Bild Verlag) zur Firmenschulung „Editorial Design“

Beispiel aus der Praxis

Ein mittelständisches Unternehmen aus der Druckbranche hat mit uns ein maßgeschneidertes Schulungsprogramm entwickelt, das seine Mitarbeitenden optimal auf neue Herausforderungen vorbereitet. Im Vertrieb wurde ein spezielles Training für den Umgang mit dem erweiterten Produktportfolio implementiert, die Führungskräfte erhielten Schulungen zu modernen Führungsmethoden und das Druckvorstufen-Team wurde in den Umgang mit den neuesten Programmen zur Automatisierung eingewiesen.

Das Ergebnis: Motivierte Mitarbeitende, eine gesteigerte Effizienz und eine nahezu perfekte Erfolgsquote in der Umsetzung neuer Technologien. Maßgeschneiderte Schulungen sparen Zeit, bieten praxisnahe Inhalte und sorgen für langfristige Erfolge. Investieren Sie in die Zukunft Ihres Unternehmens – gemeinsam mit uns!

Weitere Informationen zum Thema Firmenschulungen finden Sie hier.

Seminare am Puls der Zeit – für Unternehmer mit Visionen

Das Seminarprogramm für die Druckindustrie

Wer eine hochwertige Weiterbildung sucht, ist bei der Verband Druck und Medien Akademie Bayern genau richtig. Die Akademie bietet in modernen Räumlichkeiten Schulungen zu aktuellen, praxisnahen Themen an. Mitarbeitende der Druck- und Medienindustrie finden ein umfassendes Angebot an Präsenzseminaren zu **Mediengestaltung, Druckproduktion, Betriebswirtschaft, Vertrieb und Personal**.

Die Veranstaltungen überzeugen durch ihren starken Branchenbezug und exzellente Referentinnen und Referenten, die ihr Fachwissen gezielt vermitteln. Unsere Seminare bieten den Teilnehmenden konkrete Lösungen für ihre täglichen Herausforderungen.

> **Note 1: Sehr praxisnah und kompetent!**
>
> Christian Praller (Vertriebsleiter Druckerei C.H.Beck) zum Seminar „Neukundenakquise“ mit Steffen Kröner

Beispiel aus der Praxis

Impulse für den Vertrieb mit Steffen Kröner

Drei Seminare zu den Themen Neukundenakquise, Professioneller Verkaufsprozess und Key Account Management haben Vertriebsmitarbeiter begeistert – ohne die typischen Verkäufer-Phrasen, sondern mit präzisen Informationen und praxisnahen Schulungen. Diese Themen, die für jeden im Vertrieb täglich relevant sind, haben nicht nur unerfahrenen Führungskräften wertvolle Einblicke geboten, sondern auch erfahrenen Vertriebsprofis frische Impulse vermittelt.

Der erfahrene Referent Steffen Kröner begeisterte mit seinem bodenständigen und engagierten Vortragsstil. Ohne großes Feuerwerk, aber mit fundiertem Wissen und viel Praxisbezug, schaffte er es, sein Publikum mitzureißen und wertvolle neue Ansätze zu vermitteln.

Interessenvertretung für die Druckindustrie

Politische Themen rund um die Ausbildung

Arbeitskreis Ausbildung

Der VDMB bietet mit dem Arbeitskreis Ausbildung eine Plattform für den Austausch zwischen Ausbildungsverantwortlichen und Vertretern der bayerischen Berufsschulen. Auch im Frühjahr 2024 wurden wichtige Fragen wie die Integration von Geflüchteten, die Kommunikation zwischen Berufsschulen und Betrieben sowie die Bekanntmachung der Ausbildungsberufe teils lebhaft diskutiert. Der VDMB nimmt dabei regelmäßig die wichtige Rolle als Bindeglied zwischen den Akteuren ein.

Bundespolitische Herausforderungen

Der Arbeitgeberverband war zuletzt besonders aktiv: Der Beruf des Mediengestalters Digital und Print wurde neu geordnet, und sowohl die Ausbildungsrahmenpläne als auch die Lehrpläne der Berufsschulen wurden aktualisiert. Berufsbilder werden regelmäßig überprüft und an neue Anforderungen angepasst. Das zuständige Gremium besteht aus Vertretern des Arbeitgeberverbands, der Gewerkschaft und Lehrern. Zudem wurde das neue Berufsbild des Mediengestalters für immersive Medien entwickelt, was künftig sicher an Bedeutung gewinnen wird.

ZFA: Zentral-Fachausschuss Berufsbildung Druck und Medien

Seit 75 Jahren erstellt der ZFA bundeseinheitliche Prüfungsaufgaben für die Ausbildungsberufe der Druck- und Medienindustrie. Dies ist für den VDMB wichtig, da die Prüfungen die Ausbildungsqualität beeinflussen und Chancengleichheit sichern. Zusammen mit ver.di ist der BVDM Träger des ZFA, der jährlich mehrere Hundert Prüfungsaufgaben für rund 10.000 Auszubildende erstellt. Die berufsspezifischen Ausschüsse des ZFA, bestehend aus Experten aus Theorie und Praxis – auch aus Bayern –, übernehmen diese Aufgabe mit großem Fachwissen und größter Sorgfalt.

Mit der Print Academy am Puls der Zeit

Die Online-Bildungsplattform für die Druckindustrie

Die Print Academy ist die gemeinsame Online-Bildungsplattform der Druck- und Medienverbände. Auf unserer Website erwartet Sie eine große Auswahl an branchenspezifischen Inhalten und eine moderne, praxisorientierte und nachhaltige Wissensvermittlung.

In Zeiten des fortschreitenden digitalen Wandels ist die Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Ihr entscheidender Wettbewerbsvorteil! Mit den Angeboten der Print Academy werden aus Ihren Auszubildenden Fachkräfte, aus Fachkräften Führungskräfte und aus Führungskräften Innovationstreiber für Ihr Unternehmen. Bei der Print Academy spielt es keine Rolle, ob Sie eine Führungskräftequalifizierung suchen, Ihre Auszubildenden oder eine Fachkraft weiterqualifizieren möchten: Die Online-Plattform bietet ein aktuelles und breit angelegtes Weiterbildungsangebot für alle Beschäftigten.

Unser attraktives Flatrate-Modell

Sind Sie es leid, online mühsam die passenden Seminare für Ihre Mitarbeitenden zusammenzusuchen? Unser Flatrate-Modell bietet Ihnen die Möglichkeit, mit uns langfristig in Sachen Aus- und Weiterbildung zusammenzuarbeiten. Unsere Flatrate enthält alles, was Sie für Ihre Personalentwicklung benötigen. Darüber hinaus evaluieren wir nicht nur jedes Seminar, sondern führen auch in regelmäßigen Abständen Feedbackgespräche mit Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Personalverantwortlichen durch. Denn die Wünsche, Ideen und Anregungen durch unsere Kunden genießen bei uns höchste Priorität und bilden die Basis für neue maßgeschneiderte Bildungsmaßnahmen. So werden unsere Seminare und auch die gesamte Print Academy immer besser und sind immer am Puls der Zeit.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

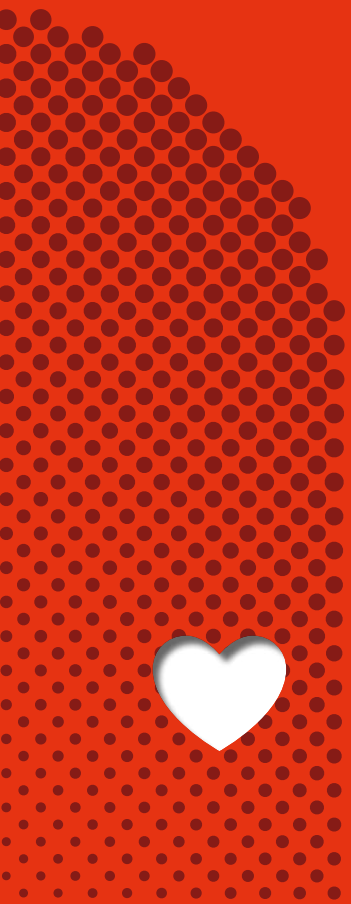
+ verbesserte Mitarbeiterbindung
+ höhere Arbeitgeberattraktivität
+ Verankerung der Mitarbeiterqualifikationen im Unternehmen
+ Förderung von Veränderungen und Innovationen
+ kontinuierliche Personalentwicklung auf höchstem Niveau
+ Abdeckung aller relevanten Bereiche: Management/Personal, Drucktechnik, Marketing/Vertrieb, Betriebswirtschaft, Mediengestaltung, Recht

Weitere Infos finden Sie unter www.print-academy.de

MISSION
VISION

Als Stimme der Branche bündelt der Verband Druck und Medien Bayern Themen, die einzelne Unternehmen so nicht vertreten könnten. Er gestaltet Rahmenbedingungen, setzt Standards, schreibt Berufsbilder fort und transportiert das beeindruckende Portfolio seiner Mitgliedsunternehmen auf nationaler und internationaler Ebene.

Zusammen mit starken Partnern und allen weiteren Druck- und Medienverbänden vertritt er die Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Öffentlichkeit, den Medien, der Politik und den Markt- und Tarifpartnern – in Bayern, auf Bundesebene und in der EU.



@ Verband Druck und Medien Bayern

@ vdm_bayern

@ vdmBayern

@ verbanddruckundmedienbayern

Umfassend informiert

Wir halten Sie auf dem Laufenden

Branchenmagazin

NUTZEN ist das gemeinsame Magazin der Verbände Druck und Medien mit vielen interessanten Beiträgen, Daten und Fakten rund um das Themenspektrum „Print“. Es erscheint vier Mal im Jahr mit überregionalen Themen, ergänzt durch einen bayerischen Regionalteil.

Hier finden Sie die aktuelle Ausgabe des Nutzen.

Newsletter

Der VDMB-Newsletter verschafft Ihnen einen Überblick zu den neuesten Entwicklungen der Branche. **Der Akademie-Newsletter** hingegen informiert Sie über unser Seminarangebot sowie unsere Kurse für Auszubildende.

Melden Sie sich hier zu unseren Newslettern an!

üba-Magazin

Das üba-Magazin bietet neben einem aktuellen Überblick über das Seminarangebot für Azubis viele Informationen und Beiträge rund um die Ausbildung in der Druck- und Medienbranche. Ein Magazin für Unternehmerinnen und Unternehmer, Ausbildende und ihre Azubis.

Hier finden Sie die aktuelle Ausgabe des üba-Magazins.

Rundschreiben

Unser Rundschreiben informiert Sie in regelmäßigen Abständen zu allen relevanten Themen der Branche. Ob in gedruckter Form oder digital: Hier bekommen Sie alle wichtigen und aktuellen Informationen – gesammelt und ausführlich.

Sie haben Fragen? Dann kontaktieren Sie uns!

Vorstand und Bezirksbeiräte

Geballte Kompetenz – aus der Branche für die Branche

Der VDMB-Vorstand (v.l.n.r.)

+ **Oliver Stapfer**
  Vorstandsmitglied
  L/M/B Druck GmbH Louko
+ **Andreas Ullmann**
  Vorstandsmitglied
  Presse-Druck- und Verlags-GmbH
+ **Christoph Schleunung**
  Vorstandsvorsitzender
  Druckhaus Mainfranken GmbH
+ **Thomas Feuerlein**
  stv. Vorstandsvorsitzender
  KARL RÄDISCH GmbH & Co KG
+ **Holger Busch**
  Hauptgeschäftsführer und Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
+ **Thomas Maul**
  Schatzmeister
  Oberpfalz Medien GmbH
+ **Matthias Manghofer**
  Vorstandsmitglied
  Gebr. Geiselberger GmbH

Der Verband Druck und Medien Bayern lebt von dem ehrenamtlichen Engagement seiner Mitglieder, die ihr Fachwissen und ihre Leidenschaft für Print in die Verbandsarbeit einbringen. Starke Verbände zeichnen sich durch starke Leitungsgremien aus – so auch der VDMB. Der Vorstand setzt sich aus engagierten Unternehmern zusammen, die das Wohl der bayerischen Druck- und Medienbranche im Blick haben und dem Verband die Richtung vorgeben.

Die Nähe zu den Mitgliedsunternehmen zeigt sich in unseren Beiräten, die in allen bayerischen Bezirken vertreten sind. Hier findet ein reger, kollegialer Austausch statt, bei dem auch Branchenthemen auf regionaler Ebene besprochen und Lösungen gemeinsam erarbeitet werden. Diese Gemeinschaft fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl und stärkt den Verband.

Ein starkes Ehrenamt, eine intensive Vernetzung und ein reger Austausch prägten auch die diesjährigen Bezirksversammlungen des Verbandes Druck und Medien Bayern. Trotz der konjunkturellen Herausforderungen in Deutschland standen Zusammenhalt und gemeinsamer Fortschritt im Vordergrund. Mit einer Roadshow durch alle bayerischen Regierungsbezirke war der VDMB nah bei seinen Mitgliedern. Dabei wurde nicht nur über aktuelle Branchenthemen gesprochen, sondern vor allem der Austausch unter Kolleginnen und Kollegen gepflegt. Nach den Versammlungen bleiben viele wertvolle Gespräche zu den großen Herausforderungen und das Gefühl, dass die Branche – vereint durch eine starke Gemeinschaft – auch die aktuellen und zukünftigen Aufgaben erfolgreich meistern wird.

> **„Die Bezirksversammlungen des VDMB haben wieder einmal gezeigt, dass der kollegiale Austausch in diesen unsicheren Zeiten wichtiger denn je ist.**
>
> Holger Busch,
> Hauptgeschäftsführer des VDMB

Die VDMB-Bezirksbeiräte

Bezirksbeirat Mittelfranken:
Oliver Stapfer (L/M/B Druck, Beiratsvorsitzender), **Kerstin Denzler** (effektiv Druck + Veredelung e.K.), **Nicole Schwenk** (Kaiser Medien GmbH), **Thomas Feuerlein** (Karl Rädisch GmbH & Co. KG), **Harald W. Wiedfeld** (Fränkische Landeszeitung GmbH)

Bezirksbeirat Niederbayern/Oberpfalz:
Florian Harrer (Riebl-Siebdruck GmbH, Beiratsvorsitzender), **Thomas Leckert** (Spintler Druck und Verlag GmbH), **Oliver Weiß** (Verlag Weiß), **Johannes Zettl** (Oberpfalz Medien GmbH)

Bezirksbeirat Oberbayern:
Josef Schießl (Süddeutscher Verlag Zeitungsdruck GmbH, Beiratsvorsitzender), **Cornelia Küster** (Rolf Gerstl Offsetreproduktion), **Albert Contzen** (Universal Medien), **Philipp Wilhelm** (Seismografics JK)

Bezirksbeirat Oberfranken:
Monika Uhlemann (Baumann Druck GmbH & Co. KG, Beiratsvorsitzende), **Alexander Schock** (Schock Druck + Papierverarbeitungs GmbH), **Rita Unglaub** (Grafik + Druck unglaub.zell)

Bezirksbeirat Schwaben:
Dr. Oliver Kranert (Druckerei C.H. Beck, Beiratsvorsitzender), **Klaus Huber** (Holzer Druck und Medien Druckerei und Zeitungsverlag GmbH + Co. KG), **Johanna Mayr-Walch** (Joh. Walch GmbH & Co. KG), **Andreas Ullmann** (Presse-Druck- und Verlags-GmbH), **Jochen Müller** (Staudigl-Druck GmbH & Co. KG), **Christine Schöler** (Schöler GmbH)

Bezirksbeirat Unterfranken:
Ulrich Eymann (Main-Echo GmbH & Co. KG, Beiratsvorsitzender), **Veit Rudolph** (Rudolph Druck GmbH & Co. KG), **Harald Wolfbauer** (Schleunungdruck GmbH), **Pascal Scholz** (Scholz Druck GmbH)

Bayern – Berlin – Europa

Starke Interessenvertretung und gemeinsamer Einsatz für Print

Die Druckindustrie steht vor großen Herausforderungen. Kirsten Hommelhoff, Hauptgeschäftsführerin des Bundesverbandes Druck und Medien, vertritt die Interessen der deutschen Druck- und Medienwirtschaft gegenüber der Politik, den Verbänden und in der Öffentlichkeit. Erfahren Sie, wie die Branche Vorurteilen gegenüber Printprodukten entgegentritt, welche wichtigen Themen auf nationaler und europäischer Ebene diskutiert werden und warum Print auch in Zeiten der Digitalisierung unverzichtbar ist.

Die Druckindustrie befindet sich in einer großen Transformation, und die Rahmenbedingungen werden nicht einfacher. Unsere Aufgabe als Bundesverband sehe ich darin, die Branchenunternehmen gemeinsam mit den Landesverbänden durch das Dickicht der aktuellen Herausforderungen zu führen, ihre Interessen zu vertreten und sie damit bestmöglich in ihrer Arbeit zu unterstützen. Dabei ist der enge Austausch mit dem starken bayerischen Verband von besonderem Wert. Denn die Expertinnen und Experten vor Ort sind bestens vertraut mit sämtlichen Themen, denen sich Unternehmen heute stellen müssen.

Dabei geht es nicht allein um die Verteidigung betriebswirtschaftlicher Unternehmensinteressen, sondern – traditionell auch aus gesellschaftlichem Verantwortungsbewusstsein heraus – um Zukunftsthemen wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Allzu oft wird Druckprodukten ungerechtfertigterweise eine schlechte Umweltbilanz zugeschrieben. Daher entkräften wir mit der Kampagne „Umwelt.Bewusst.Gedruckt." Falschinformationen über Print und nehmen Greenwashing den Wind aus den Segeln. Beeindruckt bin ich darüber, in welchem Maße die Mitgliedsbetriebe die Kampagne aufgegriffen und über ihre eigenen Kommunikationskanäle „zum Fliegen" gebracht haben. Das ist ein großartiges Zeichen für eine starke Gemeinschaft, die sich mit- und füreinander engagiert – ein Spirit, auf den die Branche stolz sein kann.

Eine starke Lobby für die Branche

Gemeinsam mit starken Partnern setzen wir uns in einer Allianz aus BVDM, Zentralverband der deutschen Werbewirtschaft (ZAW), Deutscher Dialogmarketing Verband (DDV), Bundesverband Kostenloser Wochenzeitungen (BVDA), dem Handelsverband Deutschland (HDE) sowie dem Verband Die Papierindustrie mit der Kampagne „Nah.Nützlich.Nachhaltig." für den Erhalt von Werbepost ein. Denn Werbe- und Informationspost sind eine wichtige Sparte der Branche.

Und natürlich hat der BVDM als starker Wirtschaftsverband die zentrale Aufgabe, die Interessen der Branche zu vertreten. Daher arbeiten wir kontinuierlich daran, dass aus Bestrebungen anderer Interessengruppen oder der Politik keine

BVDM-Hauptgeschäftsführerin Kirsten Hommelhoff mit VDMB-Hauptgeschäftsführer Holger Busch bei ihrem Antrittsbesuch in Bayern.

Regelungen oder Gesetze entstehen, die den Interessen unserer Branche im Wege stehen oder so praxisfern sind, dass sie sich nicht umsetzen lassen. Frühzeitig gehen wir mit Positionspapieren, Fakten und Hintergrundinformationen auf Behörden, Gremien, Organisationen, Abgeordnete und Ministerien zu, um dort die Anliegen unseres Wirtschaftszweiges zu platzieren und gute Rahmenbedingungen für die Branche zu schaffen.

Eine Stimme für Print in der EU

Auf europäischer Ebene agieren wir mit unserem Dachverband Intergraf in Brüssel. Auch in dieser Zusammenarbeit dreht sich vieles um große Themen wie Werbefreiheit, Nachhaltigkeit oder „digital first"-Bestrebungen der Mitgliedsstaaten. Oft aber auch um Bereiche, die an der öffentlichen Wahrnehmung zunächst vorbeigehen. Aktuell setzen wir uns auf nationaler und europäischer Ebene für den Erhalt von Beipackzetteln für Medikamente in gedruckter Form ein. Das ist ein wichtiges Thema für zahlreiche Betriebe und gleichzeitig ein gutes Beispiel für den Wert von Print. Aus unserer Sicht reichen ausschließlich digital bereitgestellte Patienteninformationen nicht aus. Und wenn Ausdrucke z. B. nur über Apotheken oder aus dem Internet kommen, kann dies zu falscher oder fehlender Information bei Patientinnen und Patienten führen.

Auch dabei ist das Engagement der Mitgliedsunternehmen wichtiger denn je. Denn je eher und genauer wir wissen, welche Themen den Betrieben „unter den Nägeln brennen", umso besser können der BVDM auf Bundesebene und in Europa sowie die Landesverbände in ihren Regionen aktiv werden.

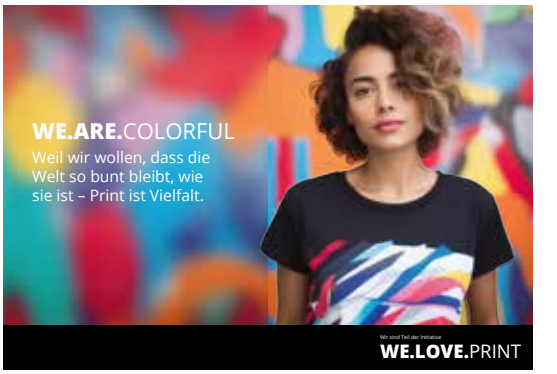
Eines ist völlig klar: Ohne Printprodukte funktioniert unsere Gesellschaft nicht. Den Wert von Print wieder ins Bewusstsein zu rücken, ist eine der wichtigsten Aufgaben für die gesamte Branche. Ich lade herzlich dazu ein, sich ganz aktiv für das Image von Print zu engagieren. Das ist eine Aufgabe, die wir nur bewältigen, wenn alle an einem Strang ziehen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Branche wieder den Stellenwert bekommt, der ihr gebührt.

WE.LOVE.PRINT

Eine starke Initiative für Print

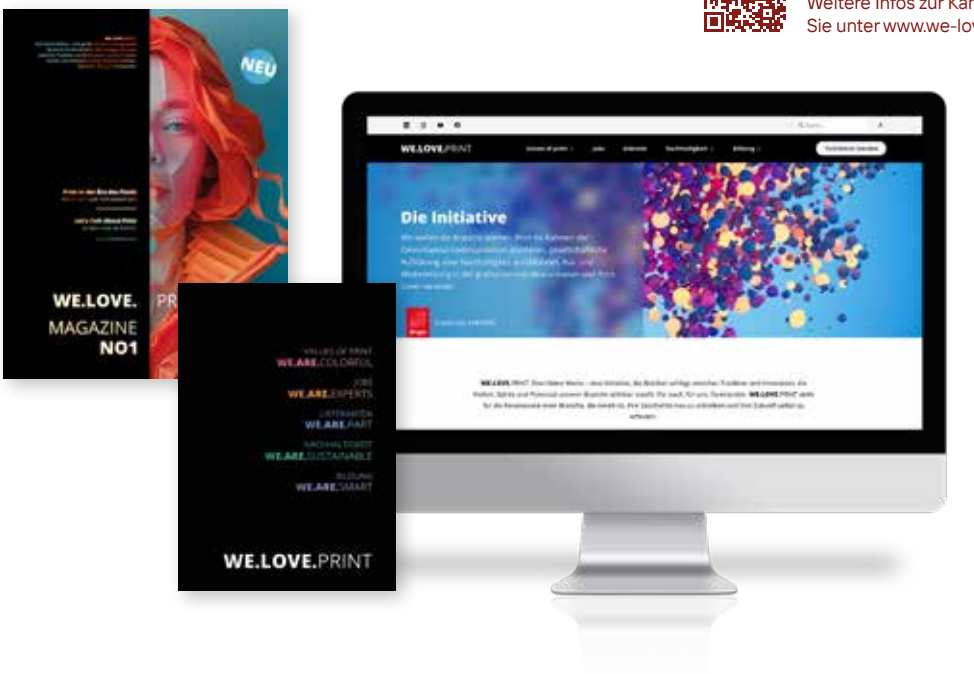
We love Print – drei kurze Worte und dennoch die Quintessenz und das Leitmotiv einer ganzen Branche und ihrer Beschäftigten in einem Satz zusammengefasst. WE.LOVE.PRINT ist eine Initiative verschiedener Verbände der Druck-, Medien- und Papierindustrie, die sich das Ziel gesetzt hat, die große Vielfalt, die Stärke und das Potenzial dieser Branchen sichtbar zu machen.

WE.LOVE.PRINT bietet allen Mitgliedern eine Plattform zum Austausch, für eine deutschlandweite Vernetzung sowie ein Forum für Informationen und Bildungsangebote. Das Credo dahinter: Nur gemeinsam können wir echte Veränderung vorantreiben und die Branche in eine nachhaltige Zukunft führen. Machen Sie mit! Neben diversen Aktionen und Maßnahmen ist das Herzstück der Initiative eine umfassende Web-Plattform als Informations- und Schnittstelle für Mitwirkende, Unternehmen sowie Fach- und Nachwuchskräfte.



WE.LOVE.PRINT - drei kurze Worte, die eine ganze Branche beschreiben.

Weitere Infos zur Kampagne finden Sie unter www.we-love-print.org



Das VDMB-Team steht
Ihnen jederzeit gerne mit
Rat und Tat zur Seite.

WIR ERHALTEN UND GESTALTEN DEN WERT VON PRINT.

Jetzt und in Zukunft ♥

Herausgeber
Verband Druck und Medien Bayern e. V.
Holger Busch (V. i. S. d. P.)
Einsteinring 1 a, 85609 Aschheim bei München
Tel. 089/33036-0, info@vdmb.de, www.vdmb.de

Redaktion
Kathrin Buchert, Thomas Hosemann, Christian Neuhierl

Lektorat
Anna Singer

Gestaltung und Konzeption
Marina Kuhn, Verena Rembeck, Christoph Görke

Produktion
+ Rudolph Druck GmbH & Co. KG, Schweinfurt
+ effektiv Druck+Veredelung, Fürth
+ InnoKART GmbH, München
+ Nagl Papierverarbeitung GmbH, Aschheim

Papier
Gmund Bauhaus Dessau Weiss 1, 120 g/m²
Gmund Action Electric Blood, 430 g/m²

KURZ Heißprägeprodukte
LUXOR® MTH 362

Gedruckt wurde auf einer Canon varioPRINT iX.

Vielen Dank für die großzügige Unterstützung!

GMUND PAPIER

H+M a KURZ company

KURZ

Druckprodukt
CO_2 kompensiert
klima-druck.de
ID-Nr. 24182780
VDM+
Mehr Informationen zur Berechnungsmethodik, zur Kompensation und dem gewählten Goldstandard-Klimaschutzprojekt finden Sie unter klima-druck.de/ID.

Bildnachweise
S. 5 Max Merget; S. 6, 7 Thomas Berberich; S. 9, 30 Nadja von Prümmer; S. 11 Astrid Schmidhuber; S. 14 shutterstock/Alexander Limbach; S. 16 shutterstock/Miha Creative; S. 25 shutterstock/PaeGAG; S. 27 Joerg Friedrich; S. 28 shutterstock/Hryshchyshen Serhii; S. 36 shutterstock/NDAB Creativity; alle anderen Bilder VDMB